

4. Juli 2008

Pressemitteilung



RAUMAG JANICH zählt zu den 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand

**Lothar Späth verleiht Gütesiegel „Top 100“
an Rauensteiner Verfahrenstechnikexperten**

Rauenstein – Die RAUMAG JANICH- Systemtechnik GmbH gehört zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.

Sie überzeugte bei der 16. Auflage des renommierten Unternehmensvergleichs „Top 100“ mit ihrem systematischen, gut durchdachten und entsprechend erfolgreichen Innovationsmanagement. Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, zeichnet die Thüringer diesen Freitag, 4. Juli, bei einem Festakt im Düsseldorfer Meilenwerk mit dem begehrten „Top 100“-Gütesiegel aus.

Der Mentor des Mittelstandsprojektes würdigt damit die Leistung von RAUMAG-JANICH in den fünf zentralen Kategorien „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsmarketing“, „Innovationserfolg“, „Innovationsförderndes Top-Management“ sowie „Innovationsklima“.

Das Unternehmen mit einem Umsatz von circa 10,5 Millionen € im Jahr 2007 hat sich auf die Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und den Vertrieb von Regel- und Absperrsystemen für Rauchgase in Kraftwerken, Gasturbinenanlagen und anderen Industrieanlagen spezialisiert. Der Mittelständler erhielt die Auszeichnung insbesondere für das Engagement, mit dem die Geschäftsführung Innovationen vorantreibt. „Ich habe in meinem Leben schon über 80 Patente erworben. Es liegt mir einfach im Blut, mir ständig Gedanken über Verbesserungen zu machen,“ erklärt Geschäftsführer Hans-Jürgen Janich sein Erfolgsrezept. Seit 1996 erfährt er dabei tatkräftige Unterstützung von Geschäftsführer Winfried Deppe,

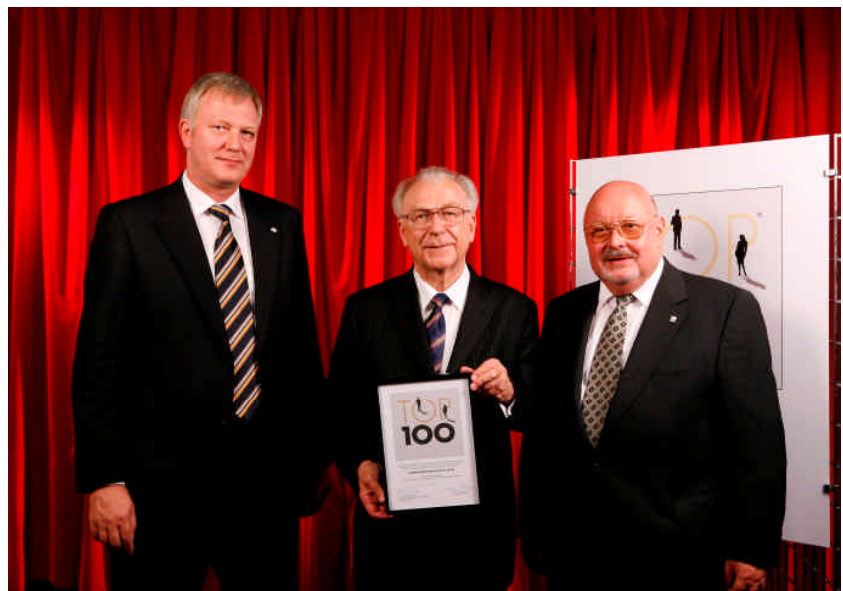
Von links:

Winfried Deppe Dipl.– Ing. Univ.
Geschäftsführer/ Gesellschafter

Mentor Prof. Dr. h. c. Lothar Späth

Hans- Jürgen Janich Dipl.-Ing. (FH)
Geschäftsführer/ Gesellschafter

Bei der Übergabe des Gütesiegels im
Meilenwerk in Düsseldorf



In Kundengesprächen vor Ort erfahren die Vertriebsmitarbeiter des 72-köpfigen Betriebs, wo bei einer Anlage Verbesserungen nötig sind. Zurück im Unternehmen sucht man dann gemeinsam nach einer Lösung. Dabei arbeiten Geschäftsleitung, Marketing, Entwicklung, Fertigung und Inbetriebnahme Hand in Hand. Auch der Kunde ist in den Innovationsprozess stets eingebunden: Aufgrund der Größe der Produkte können keine Prototypen hergestellt und unter Betriebsbedingungen getestet werden. Daher ist eine enge Zusammenarbeit mit den Anlagenbetreibern notwendig – von der Entwicklungsphase über die Erstinbetriebnahme bis hin zum Probebetrieb.



Um die Ehrung zu erhalten, musste sich der Mittelständler erfolgreich einem strengen zweistufigen Verfahren der Wirtschaftsuniversität Wien stellen. Prof. Dr. Nikolaus Franke bewertet die Innovationskraft der Bewerber und wählt die 100 Besten aus. Unter den diesjährigen „Top 100“ sind 49 nationale Marktführer sowie 17 Weltmarktführer. Auch die Ergebnisse in anderen Bereichen dokumentieren die Ausnahmestellung der „Top 100“, wie eine Vergleichsstudie der Wiener Forscher belegt. Danach sind die „Top 100“ beim Innovationserfolg etwa doppelt so erfolgreich wie die Mittelständler aus der Vergleichsgruppe. Sie erzielen 67 % ihres Gewinns mit Innovationen und innovativen Verbesserungen der letzten 3 Jahre – im strukturgleichen Sample sind es 35 %. Ein so genanntes internes Risikokapital, also Geld, mit dem Mitarbeiter eigene innovative Ideen verfolgen können, gibt es bei 58 % der „Top 100“ – und lediglich bei 2 % der befragten „Durchschnittsmittelständler“. „Diese Zahl hat mich sehr beeindruckt, wenn auch nicht überrascht. Schließlich ist eine gewisse Risikofreude unabdingbar, wenn man radikale Neuerungen auf den Weg bringen und damit erfolgreich sein will“, so Prof. Franke. Umso stolzer ist man bei RAUMAG JANICH auf den Platz unter den „Top 100“, wie Janich bestätigt: „Wir zählen jetzt zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Mentor, Projektpartner und wissenschaftliche Leitung

Mentor des Projektes ist Lothar Späth. Projektpartner sind die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., das RKW – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) sowie der Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Nikolaus Franke vom Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien.

Der Organisator: compamedia GmbH

compamedia hat sich auf die Organisation von Benchmarkingprojekten für den Mittelstand und den Aufbau mittelständischer Netzwerke spezialisiert. compamedia betreut das Innovationsprojekt „Top 100 – Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand“, den Arbeitgebervergleich „Top Job – Die 100 besten Arbeitgeber im Mittelstand“ sowie „Ethics in Business – Vorreiter ethischen Handelns“.



Das bedeutendste Produkt von RAUMAG– JANICH ist derzeit ein DIVERTER für GUD– Kraftwerke dessen Flügelkonstruktion und das Dichtsystem sind weltweit patentiert.

Für das größte russische GUD- Kraftwerk in Moskau liefert RAUMAG-JANICH über ZURLU Energy, Türkei, 6 DIVERTER NW 3048 x3048 mm. Die DIVERTER sind innen isoliert. (Bild links) Der Kunde entschied sich für die Technology von RAUMAG-JANICH.

RAUMAG-JANICH Systemtechnik GmbH

Im Grund 6
D-96258 Rauenstein

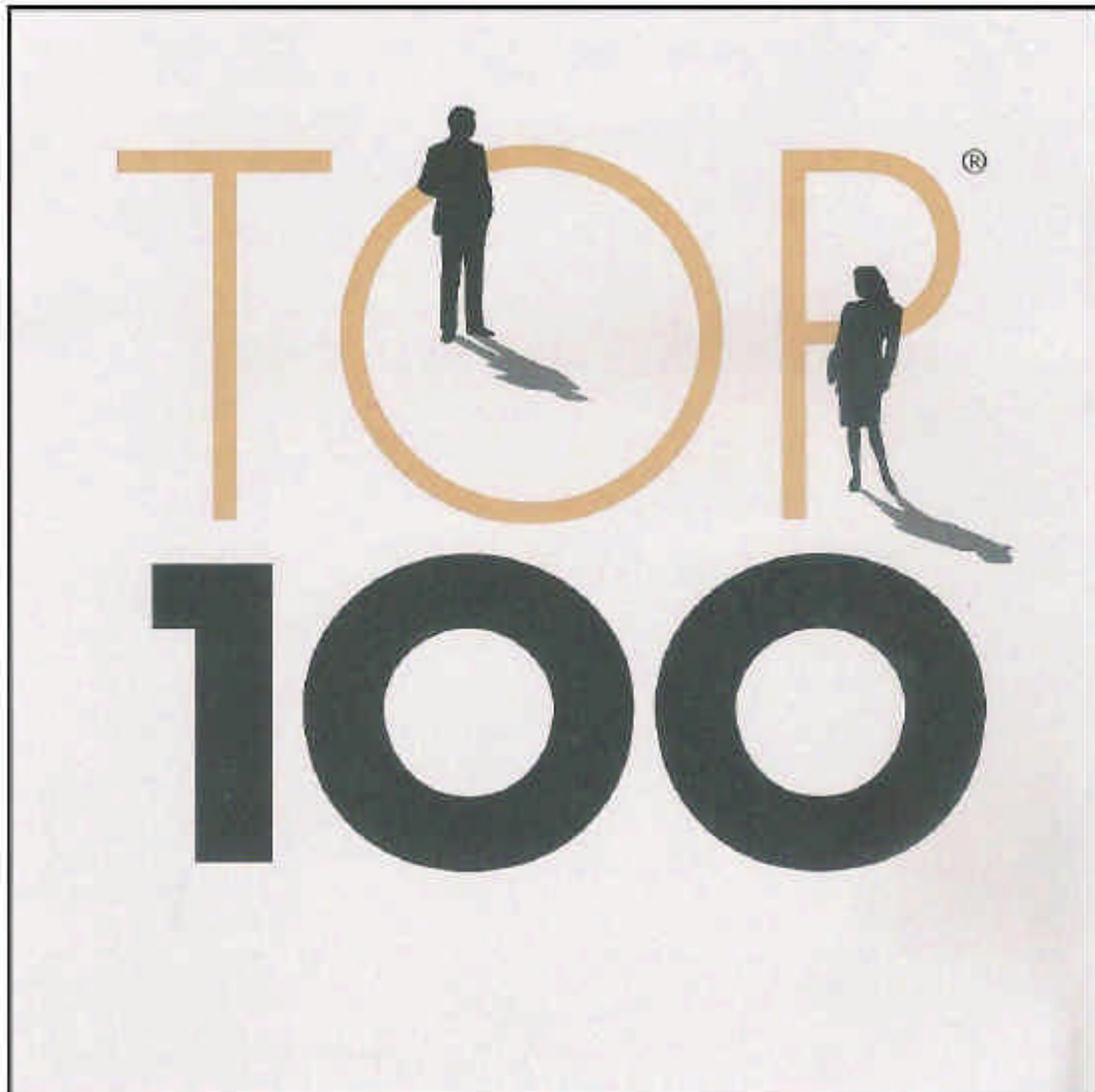
Kirchstrasse 9
D-59269 Beckum

Telefon: 036766 / 881-0
Fax: 036766 / 81032
E-Mail: info@raumag-janich.de

<http://www.raumag-janich.de>

Perfekte Technik, Qualität und Sicherheit





Unter der wissenschaftlichen Leitung von Nikolaus Franke vom Institut für Entrepreneurship und Innovation der Universität Wien werden jedes Jahr die 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ermittelt. Die Prüfung des Innovationsmanagements des Unternehmens

RAUMAG JANICH-Systemtechnik GmbH

ergab hervorragende Ergebnisse.

Das Unternehmen zählt zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.

Juli 2008

Prof. Dr. Nikolaus Franke
Institut für Entrepreneurship und Innovation
Universität Wien

Prof. Dr. h. c. Lothar Späth
Mentor von TOP 100

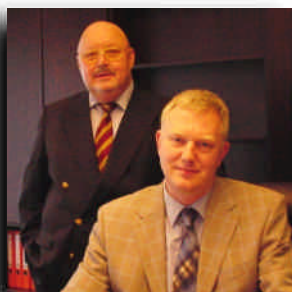
RAUMAG JANICH-Systemtechnik GmbH

Innovationen im großen Stil

Industriefirmen erzeugen Emissionen. Damit sie nicht unnötig die Luft verschmutzen, liefert ihnen die RAUMAG JANICH-Systemtechnik GmbH Regel- und Absperrsysteme für Rauchgase. Zu den Kunden dieses Mittelständlers gehören unter anderem Kraftwerke, Betreiber von Gasturbinenanlagen, Zement- oder Eisenhüttenwerke. Darüber hinaus fertigt die Firma Stahl-Teleskopabdeckungen für die Führungsbahnen an Werkzeugmaschinen. In beiden Bereichen ist sie führend in ihrer Branche.

1992 übernahm die RAUMAG JANICH-Systemtechnik GmbH den thüringischen Teleskopbauer TIRA mit 27 Mitarbeitern, von denen aber nur noch 7 Arbeit hatten. Durch erfolgreiche Innovationen ist die Belegschaft hier mittlerweile auf 72 Mitarbeiter angewachsen, weitere 130 arbeiten in Vertragswerkstätten im Ausland. Das Unternehmen ist weltweit erfolgreich und erzielt einen Großteil des Umsatzes im Ausland. Geschäftsführer Hans-Jürgen Janich ist stolz auf das Erreichte und sorgt dafür, dass den Kunden immer wieder neue Produkte präsentiert werden können: „Ich habe in meinem Leben schon über 80 Patente erworben. Es liegt mir einfach im Blut, mir ständig Gedanken über Verbesserungen zu machen.“ Tatkraftige Unterstützung erfährt er seit 1996 durch Geschäftsführer Winfrid Deppe, der Schritt für Schritt die Leitung des operativen Geschäfts übernahm.

In Kundengesprächen vor Ort erfahren die Vertriebsmitarbeiter, wo bei einer Anlage Verbesserungen notwendig sind. Zurück im Unternehmen, sucht man dann gemeinsam nach einer Lösung. Dabei arbeiten Geschäftsleitung, Marketing, Entwicklung, Fertigung und Inbetriebnahme Hand in Hand. Auch



**Geschäftsführer H. J. Janich und W. Deppe:
„Ständige Innovationen haben unser
rasches Wachstum ermöglicht und uns bei unseren
Kunden hohe Anerkennung eingebracht.“**

der Kunde ist in den Innovationsprozess stets eingebunden: Aufgrund der Größe der Produkte können nämlich keine Prototypen hergestellt und unter Betriebsbedingungen getestet werden. Daher ist eine enge Zusammenarbeit mit den Anlagebetreibern notwendig – von der Entwicklungsphase über die Erstinbetriebnahme bis hin zum Probetrieb.

Das bedeutendste Produkt der Firma ist derzeit ein sogenannter Diverter mit einem speziellen Gitter-Tragwerkflügel und einem neuen Dichtsystem. Sein Vorteil: Bei raschem Temperaturanstieg erwärmen sich alle Gitterstäbe des Flügels gleichmäßig und sind dadurch sicher gegen Wärmeverzug. Gitter-Tragwerkflügel und Dichtsystem bleiben auch bei hohen Strömungsgeschwindigkeiten formstabil und können daher zum Beispiel in Kraftwerken eingesetzt werden. Auf der Basis dieses neuen Diverters wurde auch ein sogenanntes Bypasssystem entwickelt, das den Anfahrbetrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerks regeln kann. „Diese Innovation hat neue Maßstäbe in der Branche gesetzt“, betont Hans-Jürgen Janich – und ist schon wieder der nächsten Idee auf der Spur.



RAUMAG JANICH konstruiert und fertigt unter anderem Regelsysteme für Rauch- und Brenngase. Dazu zählen auch Bypasssysteme und Diverter für Kraftwerke.

RAUMAG-JANICH Systemtechnik GmbH

Im Grund 6
D-96258 Rauenstein

Kirchstrasse 9
D-59269 Beckum

Telefon: 036766 / 881-0
Fax: 036766 / 81032
E-Mail: info@raumag-janich.de

<http://www.raumag-janich.de>

Perfekte Technik, Qualität und Sicherheit

